Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 04.09.2000

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Verzicht der DB auf Verlegung der Autoverladung nach Klanxbüll ist ein Erfolg für die Region

Mit großer Freude begrüßte der verkehrspolitische Sprecher der SSW-Landtagsfraktion, Lars Harms aus Koldenbüttel die heute bekannt gewordene Entscheidung der Deutschen Bahn AG, die Verladung von Autos im Sylt-Verkehr nicht von Niebüll nach Klanxbüll zu verlegen:

Die Entscheidung der DB AG verdient Respekt - ist aber auch ein großer Erfolg für die gesamte Region, die sich fast geschlossen gegen eine Autoverladung in Klanxbüll gewehrt hat. Für den SSW war immer klar, dass überhaupt keine Notwendigkeit zur Verlagerung der Autoverladung von Niebüll nach Klanxbüll besteht. Insbesondere der Gemeinnützige Fahrgastverband PRO BAHN hat eindrucksvoll aufgezeigt, dass die DB durch Erneuerungen der Signalanlagen und durch bauliche Maßnahmen an den Begegnungsstellen, die Kapazität der Strecke Niebüll-Westerland besser ausnutzen kann.

Jetzt kommt es darauf an diese Pläne gezielt umzusetzen und dafür zu sorgen, dass der Standort Niebüll optimal für den zukünftigen Bahnverkehr nach Sylt ausgerüstet ist. Die Verantwortlichen der Deutschen Bahn AG müssen jetzt dementsprechende Pläne schnell gemeinsam mit der Stadt Niebüll vorantreiben."

SSW IM LANDTAG